

OBERDIGISHEIM / STOCHOLM

von unseren Korrespondenten

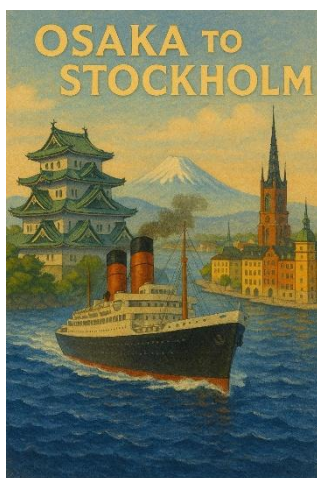
SE Tag 4: Schweden –

Elche, Wiesen und Zimtschnecken

Zurück in Europa! Ein klarer Morgen auf dem Meer – und dann schimmerte vor uns die Küste Schwedens. Lagerfeuerromantik, Holzschnitzwerk, Kränze im Haar, späte Midsommer, Elche und viele rote Häuschen. Schweden zeigt sich von seiner besten Seite. Die JUNGs freuen sich auf den Landgang. Aber ganz ehrlich. Das hat uns keiner zugetraut. Von Japan nach Schweden in nur einer Nacht. Eigentlich ganz einfach: In Japan nach links abbiegen, oben rum und dann die richtige Einfahrt erwischen – schon bist du da.

DAS WETTER

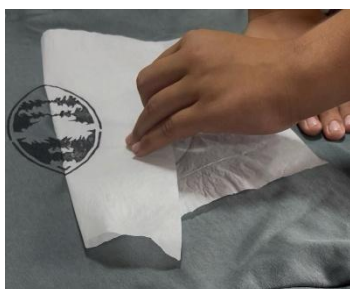
Bleibt ein Phänomen. Nachdem es in der Nacht richtig schüttete, war es nun den ganzen Tag meist trocken. Ein paar einzelne Tropfen. Doch wieder mal am Nachmittag auch Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke und es wurde warm. Den Abend planen wir am Feuer zu verbringen. Die Nacht wird dunkel und etwas frischer. Doch die Zusatzdecken liegen längst in den Kojen, so dass niemand frieren muss.



GOTTESDIENST

Am Morgen, 10 Uhr

Ein ehemaliger Zeltlager-Teilnehmer und späterer Mitarbeiter, Sebastian, besuchte uns am Morgen. Nach dem Frühstück trafen sich die JUNGs zum Gottesdienst. Die Geschichte der Vortage wurde fortgesetzt. Weiter ging die Reise von PAULUS und SILAS. Wieder mussten sie sich vor den jüdischen Geistlichen verstecken und schließlich wieder die Stadt verlassen. Immer wieder dasselbe Spiel. Paulus erzählt von JESUS. Das verändert das Leben vieler. Doch passt anderen nicht. Sie sprechen von Unruhe. Und dann jagt man die JESUS-Leute aus der Stadt. Doch was festzustellen ist: Die Gemeinde Jesu wuchs. Paulus ging, zurückblieben mehr Menschen, die an JESUS glaubten. Und so, das brachte Basti in seiner Andacht rüber, ist festzuhalten, dass JESUS Menschen verändert und auch wenn Gegenwind kommt, er zu den Leuten hält, die an ihn glauben.



ERINNERUNGEN

Gegen später, 15 Uhr

Unser Zeltlager-Badge zierte nun die T-Shirts der JUNGs und wird die Kleiderschränke der JUNGs aufwerten. Ein echtes Erinnerungsstück. Siebdruck, auf die Shirts aufgebügelt – von den JUNGs selbst. Was glaubt ihr, wie sorgfältig diese Shirts künftig von euch zu Hause behandelt werden müssen 😊.

DER TAG

Die JUNGs starteten mit dem Morgentreffen rund um das Lagerkreuz in den Tag. Dann ab zum Frühstück. Kurz darauf gab's Besuch (siehe GOTTESDIENST). Zum Mittagessen gab es vorzügliche Kässpätzle. Der Tag lief etwas anders als geplant. Aufgrund der Regenfälle in der Nacht entschieden die Land-Verantwortlichen, dass die berühmte Zwei-Tages-Tour verschoben wird. Das purzelte natürlich etwas unseren Tagesplan durcheinander. Aber ganz ehrlich: Vielleicht war's auch ein Koordinationsthema, weil der Kapitän sein Ziel erreichen will und ihm aufgrund Meeresströmung, Wind & Co., die Tour nun ungelegen kam. Man wird es vermutlich nicht erfahren. So war der Nachmittag geprägt von allerlei Aktivitäten. Die JUNGs räumten ein wenig ihre Kojen auf und bedruckten ihr mitgebrachtes T-Shirt mit dem Lager-Badge (siehe unten). Im Anschluss fanden verschiedene Spiele auf dem Platz statt, bis dann zum Abend-Vesper gebeten wurde. Nächstes Highlight: Wurstsalat.

Nun berichten unsere Korrespondenten einvernehmlich, dass noch eine gewisse Aktivität in der Altstadt von Stockholm stattfindet. Ein Stratego-Spiel, um dann am Lagerfeuer bei richtiger Lausbuben-Musik den Tag ausklingen zu lassen. Denn dann, so gegen 22.45 Uhr geht's ab in die Kojen und die HERZENSWIND legt wieder ab. Wohin? Lasst euch überraschen.



WÜNSCHE

Jetzt, 20:32 Uhr

Wie immer wünschen wir euch eine gute Nacht. Uns geht's gut. Euch hoffentlich auch. Bis bald!